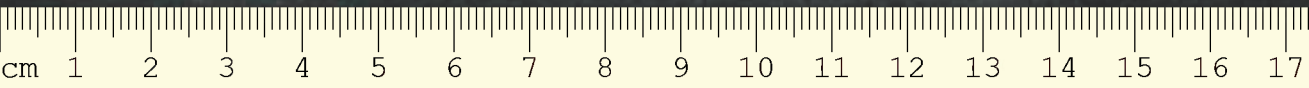


Gotha, Herzogl. Bibl.:

Chart. A 183



Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,

Cod. Chart. A 183.

Die H. Löt. Jart. A No. 183 fol Kräf-
tigen Pappkartontafel mit braunem Le-
inwandbegriff. Auf dem Rücken, der Längs
5 Leinwandseile in 6 Fäden gebildet ist.
Hoch in diesem Falt von oben mit Fick
(17. Jh. ?):

Wurtzburg.

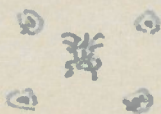
Cronica

Laurentij Fries.

Die mittlere Falt ist die kleine gedruckt:
in Fingerringen 183 aufge-
klebt.

Vorder- und Rückseite sind in glei-
cher Weise verzinkt: in meißner

* von unten jedes mit Kräftigungslin-
ie gezeichnet ist:



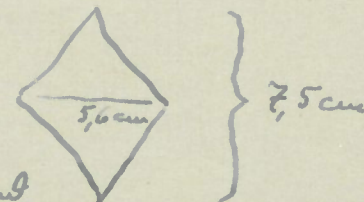
Inv. Nr. 16712

Verz.:

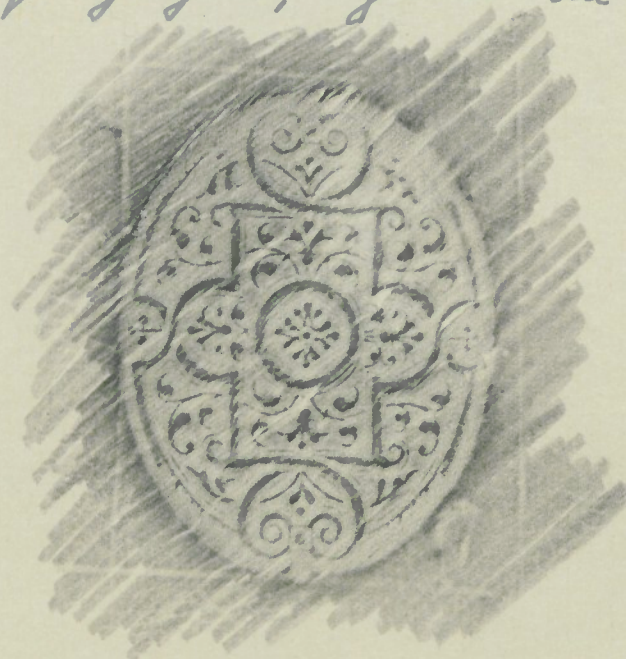
Erl.:

Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A 183.

raufhelligam Kapsen zeigt die Mitte des
Feldes einen größeren Kapsel: von
raufhelligam,



Marion Kapselland,
seiner geringen Plastik wegen nicht zum
Ausdrücken geeignet; fester oval



Kaps

Außenrand trägt die Vorderseite des
Aufdrucks:

oben: Cronica Herrn
Laurentij Friesenr

unten: 1596

Alles Krüppelmück (mit Aufnahmen
des Drückfahrs = r bei Friesenr)
zeigt noch Spuren von Margoldung.

Es ist oben und hinten
für gegen die Pappstachel geklebt
und zwar oben das rechte Blatt einer
der eigentlichen H. nachträglich vor:
gedruckten Lage *, hinten das letzte
Bl. der letzten Lage der H.

Auf dieser Deckelbeklebung steht
oben links oben in der Ecke die
Signatur (um 1800): Ch. n. 183.

*/ anderes Blz. als das Papino der H.,
aber im Typus sehr ähnlich, kaum
verfälscht jünger.

Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A 183.

Witten auf der Tüte steht mit Tinte
(19. H.):

N^o 183. 184.

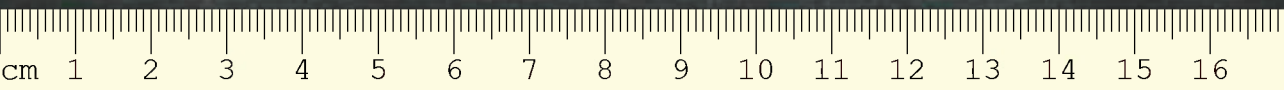
Histori u. Geschichte der Bischöfe v. Würzburg
durch Laur. Friesen. Hist. v. Peter v.
Ludwig (v. folg. Bd.)

Jacobs Beitr. II p. 273.

Die H. besteht aus 499 Blättern, d. f.
der anwesenden ersten Lage Bl. 0¹ bis
0⁹ *, dann sieben der zweiten Lage
vorgutgeklebten ungezähften, in Zehn-
stift mit Umrandung gepunzierten
Titelblatt 0¹⁰, dann 450 ge-
zähften gepunzierten und dekorierten

*/ Bl. 0⁹ steht mit Tinte oben auf der Tüte:

Dieses Werk hat Joh. Pet. von Ludewig seinen 1813 in fol. herausgegebenen
Geschichtsschreibern von dem Bischofth. Würzburg, aus vier mit einander verglichenen
Handschriften S. 373 - 866 einverleibt.



39 Umbpflasterungen Blätter (Bl. 457-489).

Format 21,4 x 33 cm.

Die Pflasterung von 16,5-17 cm
Breite und 26 cm Höhe ist mit Blei
einfaltig abgegrenzt. Jeppinben ist
nach Linienblatt, 26 Zeilen auf der
vollständigen Seite.

Vom Titelblatt abgelesen keine
farbig markierte Schrift. Nur die Ka-
pitelüberschriften sind teils in goti-
scher schwarzer Schrift, teils ganz rot
ausgeführt.

Die H. enthält eine Reihe von
sehr schön gemalten Bildern (Quar-
format, 15 x 9-10 cm ~~gr~~ groß) auf,
dazu einige farbig aufgemalte Hap-
pen.

Hydranten: A = Bl. 1-63^r;
B = Bl. 64^r - 178^v; C = Bl.
179^r - 205^r; D = Bl. 205^v - 298^v;
E = Bl. 299^r - 336^r Zeile 14;
F = Bl. 336^r Zeile 15 bis 346^v;
G = Bl. 347^r - 394^v; H = Bl. 395^r
- 438^v; I = Bl. 439^r - 450^v.

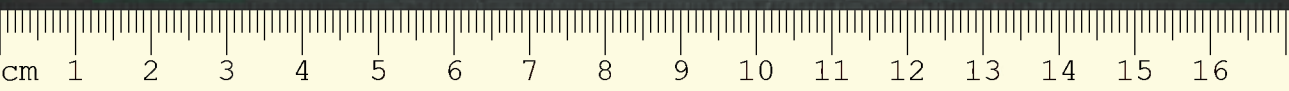
Hydrantenauflage durchsichtig
bei Beginn einer neuen Lage.
(Für Lagenzählung findet sich
am Kopf jeder Lage unter der
Blattziffer, also schon $\frac{167.}{14.}$
Es läuft bis $\frac{439.}{37.}$).

Alle Krieger sind gleichzeitig; die auf dem
Lienband folgende Jagdzeit 1596 mag
auch für die Krieger gelten; der Tag
der Fronk liegt in Cod. Chart. A 184
bis zum Jahr 1495, bis zum Jahr
Rudolf von Kyrburg.

Als Aufsteigort ist Künzberg
verzeichnet. Im Lauenburger Ab 17.
Jh. hat Ergänzung (mit wenig)
zugegeben.

Zusatz.

Et. O¹ bis O⁹ sind bis auf
Sabon (O⁴) freigesetzt.



1/2. O¹⁰⁺

Fühlblatt zu Lorenz
Fries' Würzburger Grouk.

Histori

vund

Gefchichten

Der Bischoffen zu Würtz-
burgk

Durch

Laurentium Frief=

en Fürstlichen Würtz-

=burgischen Rath vund

Secretarium Zusan-

mengebracht vund

geschrieben

x/

St. O^{10^v} lano

x/ Was ich in Grün vundergeben, ist in
der H. lilablau gaffriben.

4/ H. 1^r - 2^r Narrata zu Loraug Fried³
Münzburger Fronk.

Adhortatio Ad Lectorem

Lies vor, wieg wol, darnach urtheil
ob du verdacht wilt meyden
recht wie ein Kaufman d^s nicht fail
welgeheim, wurdt und seiden

Nyktip: es zeigt an am fürwitz gaill
trapplich frumbt werckh zerschneiden
daruumb ließ vor, darnach vtheil,
ob du verdacht wilt meiden.

3/4. 2^v - 450^v Lovang Frias, Münz:
bürgische Gromik Teil I
(Teil II liegt hies. Grom. A. 184!).

Histori. Nahmen Geschlecht wesen
thaten gantz leben und Sterben der gewesenen Bischoffen
Zur Würzburg und hertzogen zu Francken, auch was bey einem
jeden zu zeit seiner Regierung sonderlichen gehandelt worden
ergangen und Befchehen ist

Und dabey von herkommen der Francken

durch Lorenzen Fries von Mer-
gethain, dazumal witzburgischen fürstlichen Rath und Secretarium
mit sonderm groffen vleis mühe und arbeit gezogen und zusammen bracht

Der auch einem jeden Birkhoff in sonderheit einen gereimten Lobgesang
gewidmet, und am ende seines lebens gesetzt hat.

Dem hochwirdigen durchlauchtigen Fürsten und Herrn
Herrn Melchior Bischof zu Würzburg
Entbiete
ich mein underthänige und willige dienft

Folgt der Abtheilung St. 30.

E. Fürstl. Gn.

Unterthener Secretarius

Lorentz Frieß von

Mergethaimb.

Es pflichtet unmittelbar an

St. 4^r

Vorrede

Als unser herr Jesus Christus für das gantz menschlich geliebt
gelitten hat, gestorben, begraben

Reicht bis St. 13^r.

und Rhome damit zu meiner verhasenen history.

Ende der Vorrede.

St. 13^r leer.

St. 14^r

Von St. Kilian dem ersten

Bischof zu Würzburg

darunter Raum für ein Bild frei.

S. Chilianus, natione Scotus, professione Cœnobita
 sacrarum literarum apprime doctus
 . . . duobus comitatibus socijs, Colomanno scilicet, et Dietman-
 no, ex Gallijs trans Rhenum in Franciam nostram orientalem ve-
 nit.

Typis fol. 750^v: Albertus vero clementi recon= ||
 citatis in clementes erga se et seculiosos habuit cives
 Würceburgenses. Contro: || uersa hæc tandem in
 Arma excreuit, sed per Carolum IIII repituit. Obijt
 XV || Calend. Julij A^o 1472

Die letzten 2 H. fehlen fast der H. 17
 & diese Beschreibung ersetzte Bamberger
 (17. H.) angefügt.

Einlagen in Nr. 3: (Nr. 4-69)

4 fol. 20^r Lobpreis auf St. Hilian.

Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A. 183.

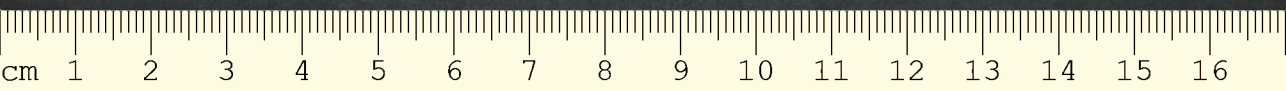
J. Kilians Lobspruch

Sanct Kili } an
der heilig m }
unser apostel h }
hat dieses l } andt
von abgotts th } ere
durch sein heilbame l }
Zu christo br } acht
und mit verruch }
darob lassen sein l }
deshalb inn g } off
nach streits n } eben
der märtter Cron hat g }

5) Lt. 25^r N. Kilian's Grabffrift.

Um den steinern Sarch steht dise schrift

Præbulerat Killena sacer, collonatus, sacerdos,
Totmannus Cūta pius, Christi socij omnes
Illos deuote missos Domini nenerake.



Teütsch

Den heilligen Bischoff Kilian Collman den priester Cobes an
vnd Dietman den Leuitten gutt ein jehr billich chran thuet
dan es ein solch geschefft ist gesantt uns von dem herren Christ

St. 25^v = 25^v

Mauerringriff neben St.
Kilian's Targ.

In der Mauern neben dem Targ über
Anno sexcentis bis quatuor octogenisq;
Felic Kilianam scimus fontis prope ueniam

St. 25^v

Vz Teutsch

O Seligmacher Gott vnd herr
vnd willen deiner heilligen ehr
haben vergoffen alzumahl

Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A 183.

Kyff: Manch menschl. gesundheit widerumb
der vor was blind, lam, taub und stumb. v.

7/ Bl. 31^v Louwout Laltis, sin auf den
Staffeln des Würzburger Domb
Kapitulum Kropf.

Luft und jst Conrath Celtis verß, so ann dem eckh
beyden gräden beyden Staffeln, wenn man auß dem Domb
-t. q. grad nach dem marckt gehet, geschriben steht

Ante gradus cuius veterum simulacra Deoz
Palladis, et Martis signa vetusta manent
Graecorum, gerunt priscas in corpore vestes
Cum patribus matres, et juvenilis honos
Quos partim reflexo mutavit tempore caelum
Et partim luxus, vel peregrinus amor.

8/ Bl. 33^v - 34^r Lat. u. hüttffr Büß:
inschrift auf dem im 780 ja:



16.

Gotha. Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A 183.

*Offenbaren Kopparan Buch das Leuchtpfeil
Abt. 183.*

*Es stehen auch vier lateinische Kephlein od.
Reymen dabey also lautende*

*Hunc si quis librum gemmis auroq; politum
Deuote mente Henrico praecipiente
Non animo sano cupit auferri Chiliano
Placet in aeterno poenas passurus aeterno
Die hab ich also verbeutrecht*

Gr. 34 ^r :	Bischoff Heinrich der Adelhaime	1
	Diß glänzent Buch sauber und rein	2
	Ob jemand heend, der seine Lehr	5
	Der soll darumb der helln schwer	7
	Schuff machen in der andacht mein	3
	Von gold und Edelno gestein	4
	Und solches entwend S. Kilian her,	6
	Clagen ewig, ohn widerker.	8

*(Die Leuchtpfeile sind modern
mit Leuchtpfeil sauberem gepfeilt).*

9/ Bl. 36^r

H. Burkhardt Grabsschrift
lat. u. Deutsch.

Septingentesimo nonagesimo quoz primo
Burckhardus moritur

Zu Deutsch

Da Lieben hundert war die Zahl
Neunzig und aines überall
Nach Christi geburt starb Burckhardt

Nyl.: Nahe by dem grab Sanct Kilian,
Wie das die schrift thuet zeigen an.

10/ Bl. 36^v

Lob: oder Kundspruch auf
Bischof Burkhardt.

Kundspruch

Durch meinen fleiß erlangt wider
Die Cron des Königreichs Fr
Manch ehrlich that wircket er dar
Und das er mir wöcht da

inn

ancken

Typis:

vnd wie ich schuldig w
hab ich die beed mit vhleips rg
bey neun vnd dreifsig jh

iert

are

11) Bl. 39^v

Kündspruch auf Bischof
Maingüt.

Lob oder Kündspruch

Bischof Maing
der Edell fr
helt gar kein m
vff Zeitlich

ult

chr

Typis:

zu ander h
vnd schen
sein alte z
darin er gr
beschloß sein

ell

entz

Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,

Cod. Chart. A 183.

12/ Bl. 43^r

Künigsprütz auf Bischof
Bernwolf.

Künigsprütz

Als Markgunt stundt des Bischofs ab
Und jnn sein Zell wardt Rechen
Bernwolf er sein spienn gab

Typhs. verfolget er ihn gar hart
Gleichfalls er auch den steinen thet
der mann undanckbar artte /.

13/ Bl. 47^v

Lat. Trifusart mit
hüpfen Rainingerüberfahung.

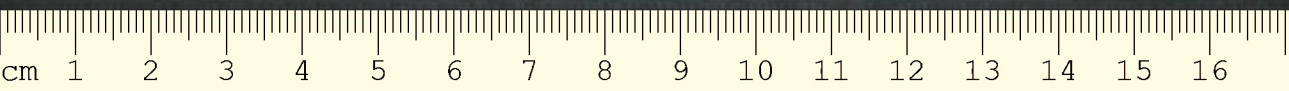
daher das

alte welsche sprüchwort fleust

Vine qui vince, vint qui vincit

Der wile den für ein herren hat

Der rikt unt obligt mit der that.



17. Bl. 48^v

Kündspruch auf Bischof
Löffner.

Lob oder Kündspruch

Kaiser Carl der erst vund groß
Mein Herr war vund ich sein Caplan
Seyelben ich zwar hoch genos
Dann er mir machet vnderthan
Würzburg dar Bistumb hochgeschetzt
Über funf monat vund zwey Jahr
Der Todt mich deß wieder entsetzt
all dierz auf reden sindt wandelbar

19 Bl. 57^v

Kündspruch auf
Bischof Filzwart.

Kündspruch

Ob du leser gleich wenig lieft
das bey meiner Zeit geschehen ist

Epiph: Eyllen briengt zermalen schwere pein
Werden d' Zeit bringet glucker schlein.

16/8. 60^o

Lat. Dorf auf dem Maian
der Stadt Bernburg (aus
Gottfried v. Rieteb. ?) mit
einfacher Uebersetzung.

... Der weltlich
Zeichreiber Gottfried von Rieteb. hat das wörtlein Pape für
Pau auf deutsch pfaw verstanden und davon die gedachten Stadt
Pfawenberg genennet, wie her nach volgt

Bavaricus fluvius vulgo riantia dictus
Montis pannonis, urbis amoena colit
Nomen mutatur, urbs Babenberga vocatur,
Montis ab urbe tamen culmina clerus habet

Vf Deutsch

Die Tramerich der glierent flupf	1.
Gar lustig mit feinem gupf	3.
Fetzt Babenberg sein nam ist	5.
Und sind die burger diser frist	7.
So man sonst Radeink nennt	2.
Den Pfabenberg benennet	4.
Die Pfathais machet man	6.
Der Pfaffheit vnderthan.	8.

(sic!)



17/ Bl. 62^v Kündspruch auf Biffot
Boltgar.

Kündspruch

Ein heidnisch diest jnn dieß Landt kam
So man hieß Nortalbingern
der Christen glauben ann sich nahm

Folgt: Darum ließ er sie lehren
Vonn jren abgötten entwicht
Zu Christ dem herrn kehren.

18/ Bl. 65^v - 66^v Kündspruch auf Biffot
Günbraht.

Kündspruch

Groß muhe hatt ich die herrn mein
freundtlichen zuuertragen
doch vergeben es kont nit sein

Folgt: gegen jren Eltern pflege
Bl. 66^r: liebs kindt merckh Gott sie haben will,
sein ordnung vnuer schlagen.

19/ St. 70^v

Kindersprich auf Bischof
Gottwald.

Kindersprich

Bischof Gottwald
Der from und alt
Erfuhr das glück
Und seine Leiden
bey Zeiten sein

Nachß: diß unfals drück
Brach im den ruck.

20/ St. 78^v

Kindersprich auf Bischof
Arno.

Kindersprich

Ich hab geriet dem heern mein
Wie mir ein ieder hat vertraut
dareumb ich auch durch glückes schein

Nachß: Zu lezt mir ward durch mordes sein
die Kurtzweil zalt ich mit der hant.

21/ Bl. 85^r *Reinigungs- und Bepflichtung Rathh.*

Kündspruch

Rathh. den Ailfften in der Zall
war sein vernunft vnd witz schmall

Typhus: Offt einer weint der vormalts lacht
Wan er hochmuts Zügel macht.

22/ Bl. 90^v *Reinigungs- und Bepflichtung Dinsts.*

Kündspruch

Feh heft regiert glücklich zwar
lenger dan vier vnd zweintzig jar

Typhus: wer dan solch creutz freyt in gedult
der ist vnd bleibt in Gottes hult.

23/ Bl. 93^v *Reinigungs- und Bepflichtung
Luthefand II.*

Kündspruch

Der ander diß Namens Burckhardt
Geborn her auß elter art

.....

Uffs: Wenn Wirtzburg in der francken statt
acht jar er woll regirt hatt

24 Bl. 96^v-97^r Kündspruch auß Bischof
Poppo.

Kündspruch

Der erst Popp ein Burggrau her
von Wirtzburg wol erboren,
ward zur bischoulichen ehr
durch König Otten gekoren

Bl. 97^r: Aber er zu lebt auß sein Beger
gen Regenspurg ist kommen
hatt im dafelbst ein kranckheit schwer
von dießer welt genommen.

25 Bl. 100^v-101^r Kündspruch auß
Bischof Poppo II.

Rundspruch

Der ander Popp des ersten mag
Der Kaisers neff ein frommer man
Viel vleiß und arbeit hat gethan
Zu Rom als man da selbsten pfleg
Sanct Peters Stuell
In unfals Pfeill
L. 101^r: Versenckt zubringen wieder
Ach wo das haubt
Ist hoch betäubt
Da sind auch schwach die glieder.

26) L. 103^r - 103^v Grabspruch (Statt
des Rundspruchs) auf Löffel
Güßo, lat. u. dautff.

Hic praesul sapiens, cunctis fuerat bene gratus
Singula prospiciens, constans, prudens, oculatus
.....

Die hab ich also verdeutschet vund an statt
des Rundtspruchs hieher gesetzt

Ein Bischof weis vund angemen,
By meniglicher ware,
all ding verschent wol begien,
.....

Epist. Bl. 103^v:

Ist bruder viel gethan dakein
Und dem beuelch gegeben
Das sie sollten fromme Muenchen sein
Und an allen Thattel leben

27/ Bl. 112^r

Kündspruch auf Bischof
Larusant.

Kündspruch

Rottenburg war mein Vatterlandt
Zu Wirßau endert ich mein Standt

Epist.

Nach weiß er mich zu Grizen land
Dapelsz liess ich mein leben zum pfandt

28/ Bl. 156^r

Kündspruch auf Bischof
Gaining I.

Kündspruch

Dem Kiefft Wirzburg viel guths hat gethan
Bischof Heinrich der heillich Mann

Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A 183,

Kyff: Darin des Gottes dienst pflagen
Mancher frommer Chorkerr an wann
Sanct Benedikten ordens Baun
Thetken sie alle jagenn.

29/ H. 162^v

Kindspruch auf Bischof
Mainhard I.

Kindspruch

Der erst Mainhardt fündert mit vleis
das widerumb das Teütsche Reich
kam in der ewen francken landt
Kaifzer Conrart danckbarer er weiß

Kyff: viel ander gnaden ich geschweig
die im erzzeigt der Adellgreis

30/ H. 162^v

Andere Kindspruch
auf Bischof Mainhardt I.

Ein anders vnd beßers



Der erst Mainhart ein fürst gutt
Zu wilbrecht trug er ein freien mutt.

Epith: gab miltiglich zu lohne
das er im halff zur Crohne
Geborn aus francken blutt.

31/ Bl. 169^r

Kündspruch auf
Bischof Bruno.

Kündspruch

Bischoff Braun from vund Ehemwertt
der heiligen Schrifft wolgeleert

Epith: Die Couffte dein man in liegen schautt
hatt er von grünt auf aus gebauet.

32/ Bl. 184^v

Kündspruch auf
Bischof Otalbar.

Kündspruch

Keyser Heinrich der Viert ein fr
mitt Papst Hilkeprandt kam in z } auch

Typus: In mein Heyneth ich wider k
Umst auch daselbst mein Ende n

33/6. 187^r

Kundspree auf Bischof
Mainard II.

Kundspree

Dieser Main h
was woll gel

Typus:

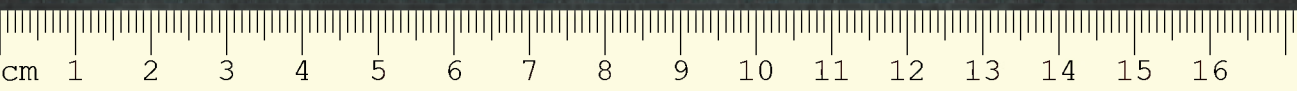
Verornete an sein St
das glück im h
darumb er sich Schen
Vund gieng baldt sein pf

34/6. 195^r

Kundspree auf Bischof
Linfard.

Kundspree

Vonn eigen gutt Bischoue Aink
Sein Arnen schiff gut pfleg vnd w



Typhs:

Spend lebendig wol auf das d — ^{ein}
Wo du anderst gewis wilt s —

35/8. 199^r

Künigspruy auf Liff of
Rügruht (Ratbur.).

Künigspruch

Ruprechten das Capittel w —
Einmütiglich zum k — ^{ellt}
Darumb das er sich hatt ges — ^{erren}
Zum Bischoff Adels —

Typhs: Derselb setzt in auch zweimal —

In vorig wirdt vnn^d st — ^{ein}
Darin er beschloss das leben s — ^{ande}
Gar kurtzlich doch ohn sch —

36/8. 208^v

Künigspruy auf Liff of
Frlang.

Cod. Chart. A 183.

Kündspruch

Des glückes spill in mir hab acht
wie es sich wandeln kan
Der alte Kayser aus mir macht
Ein Bischof wolgethan

Nfß: Wirtzburg mein Stadt verbannt war
dasselbig mich so befahr
das ich hinfurt kam nicht mer dar.

38/84. 213^r

*Kündspruch auf Bischof
Rüger.*

Loz oder Kündspruch

Graff Rüger der viel Tugend reich
von vatingen einmütigleich

Nfß: Zu worms am Stein auff dem Tag
die sach kam zum guten vertrag.

38/84. 229^v

*Kündspruch auf Bischof
Furnberg.*



Kündspruch

Bischof Embrich gebaut hat
Sanct Jacobs Closter vorder Stadt

Vgl. 39/ Bl. 235 r
Sein endt in derselben Stadt
er seliglich genomben hatt.

39/ Bl. 235 r
Kündspruch auf
Bischof Kragford.

Lob over Kündspruch

Die Zeit ich in der Regierung war
Strichet sich biß in die funff jhar

Vgl. 39/ Bl. 239 r
Des gähen schnellen tods fahr
Die mich brachten zu den vattern dar

40/ Bl. 139 r
Kündspruch auf Bischof
Gebart.

Kündspruch

Von Kernenberg Graff Gebhart
Zum Bischof jung gefordert ward

Nachp.: Zu Bischoff als er war sehr alt
den Stifft hat er neun jhar verwalt.

41/ Bl. 244^r Kündspruch auf Bischof
Günrigh II.

Kündspruch

Heinrich der ander Bischof hat
Mit seins Domb Capitel rath
Gemacht das gaistlich Gnaden jhar

Nachp.: Dem dritten jamer noth vnd laidt
Entstehend darauff der Christenheidt /.

42/ Bl. 256^r Kündspruch auf Bischof
Günrigh II.

Kündspruch

Das Herzogthum zu Francken

König wittwin und der Sohne sein
Gaben dem Stifft zu eigen ein
Das wir ihm billich dancken

Kupfz: Des Ersten Friderichen
Welcher das Herzogthumb
Und seine freyhait hat exclert
Verneuert und bestet, auch gemehrt,
Im sey lob, Ehr darumb.

43) Bl. 260^r

Künstsprüch auf Bischof
Braunfard.

Künstsprüch

Alß Bischoue Erholden hinfurt
der zeitlich todt an ewigs art
an seiner statt ein ander hirt
durch rechtlich wahl kham auf die furt

Kupfz: Des Kaiser flehlich bitt nit hort
Braunschweig ist noch seiner geburt.

44/ Bl. 265^r Kündsprung auf Liff of
Gottfried I.

Kündspruch

Gottfried der Erst dieß namens zwar
Fridrich der Ersten Cantzler war

Nyß: Erbermlicher schnell umkam
Diesen die Pestilenz nam.

45/ Bl. 269^v Kündsprung auf Liff of
Günwig III.

Kündspruch

Bey mir war noch im rechten Schwangck
das wallen vnd der Kirchen gangk

Nyß: Ablass der sündt vnd friden stehtt
auch hult der frucht war ihr gebeeth.

46/ Bl. 272^v Kündsprung auf
Liff of Gottfried II.

Cod. Chart. A. 183.

Ründtsprich

Von Hohenlohe Gottfridt genant
Zu Birschoe würdig wart erkant

Tyff: verlaß sich nicht auff glückes part
Erzschreck auch nicht ob im beschwerte
Unfal sonder halt maffe.

47/8. 278^r

Grabyschrift Lippold
Lauralt I. (lat. u. deutl.)

... und stehen
oben im Stunden Stein so um das Stein Creutz
getet, nachfolgende zweien lateinische Vers.

Hoc procumbo polo, sceleri quia parcere nolo.
Vulnera facto dolo dent habitare polo.
welche lateinische Verslein ich off zweierley weis
versteuffet also:

Der Epit

Darumb das nicht verschonet ich

der vbelthat, ich todt hie lieg.
Die wunden, mir mit betrug gegeben,
helffen mir jnn das ewig leben!

48) Lt. 178^v - 178^v Zumeist Vertauschung
der Grabyschrift auf Bischof
Conrad I. (vgl. Nr. 47).

Das ander

Vff diesem Platz ich niemer lig
allein auß der vrsach das ich
der vbelthat nicht statt hab geben
Muß darob lassen auch mein leben
Der allmechtig wölle sehen an
Das ich ohn schuld gelitten han
Lt. 178^v. Vnd darumb jnn dem himelreich
mir geben wohnung ewiglich.

49) Lt. 291^v Kündspruch auf Bischof
Conrad I.

Kündspruch
Von Rabensperg Bischof Conrad
des Reichs Cantzley versehen hatt
.....

Nylufß: Senfelen mordet jemerlich
Sein hoher Leichnam wart entbor
Begraben inn des Thumes Chor
Da er ~~bi~~ dann ligt gar herrlich,

pc.

50/Bl. 297^v Ründspruch auf Biffot
Guiney IV.

Ründspruch

Heinrich der viert ein Sombherr alt
auß Kunst fromtheit und einfalt
Zu einem Bischof war gewelt

.

Nylufß: Wurdt er gefangen unuerfchuld
Darnach verchiedt er in gebult.

51/Bl. 309^r Ründspruch auf
Biffot Otto I.

Ründspruch

Herr Otto von Lobdeburg der Clar
Lechtreben jar Bischoff war

.

Gotha, Bibl. des Herzogl Hauses,
Cod. Chart. A 183.

Tyß: Sein Eltern die Stieffter from
darin begraben liegen schon.

52/ Bl. 311^v

Rundspruch auf Bischof
Diatrik.

Rundspruch.

Diatrik der neun und dreißigst her
von Hohenburg geboren her
Im Stieff zwey jar zwey monat stundt
Vierzechen tag und etliche stundt,
Erbmarschalck die eltern sein
des Herzogthums gewesen sein.

52/ Bl. 320^v - 321^r

Grabpfeife der
Beatrix von Lotaulauban
(der Stieffterin des Kloppel Fräulein:
dorff).

... in ein steinen sarch, darauf
folgende schrift gehauen, begraben

Indyta fundatrix obiit Comitissa Beatrix
Germine regalis oris translata marinis.
Claruit in uita uirtutibus haec reuinita
Iuncta sit in caelis Christo matrona fidelis.

Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A 183.

Sie hat ich also verdeüßchet
Hie liegt die Edel frau Grein
Beatrix die haupß Stieffterin
.....

Vgl.: Das wöll ihr Christ im Himmelreich
Zu Treu belohnen ewiglich.

St. 321^v - 321^v Grabkriß des Grafen
Otto von Botenlauburg
(† 1242)

..... auf seinen Leichsteinen steht diese
nachfolgende Grabkriß eingekauen.

Nobilis Otto Comes de Botenlauburg, dñus
Princeps famosus, sapiens, fortis, generosus
Strenuus, invictus, praeclarus et ingeniosus
Hic iacet occultus, nunc caeli lumine factus.

Also verdeüßchet,

St. 321^v: In diesem Tarch verborgen ruht
Mit seinem Lieb Graf Ott der gutt
.....



Nelß: Vund freit sich also Zweifel ohn
Sein seel itund im Himmelsthron

56/81. 338^r

Kündspruch auf
Lippot Gernmann.

Kündspruch

Groß glücklich altzeit viel neider hat
Darumb das ich schaff frue und spat

Nelß: Ward ich vß einer härten last
Hinauff gen Hoff stundt er pfadt
Ich kam darvon sabbthil

(7 Kroppen, ~~ist~~ alle vier mit dem
gleichen Reimern a a a b).

56/81. 343^v

Kündspruch auf
Lippot Lising.

Kündspruch

Zu dem Birkumb wurzburg kam ich
Aus rechter waal ganz orientlich

Nypf: Den Bombherren halff ich vleißiglich
Von der Kisten darumb billich
Die mir großen danck sagen.

57/ Bl. 349^r

Kundspruch auf Dippel
Laurat.

Kundspruch

Liech auf, hab acht vnd merckh mit vleiß
Das gewißlich bauet auf ein eyß

Nypf: Zu nehmen für mein arbeit Lohn,
Da mußt ich ploß scheiden davon.

58/ Bl. 354^r

Kundspruch auf
Dippel Lurgold o. Gannaburg.

Kundspruch

An Ehr vnd guet mir nichts gebrach
So heß ich sonst auch haupß gemach
Da ich aber zu hoch wolt dran
An beden ortten mir zuvan.

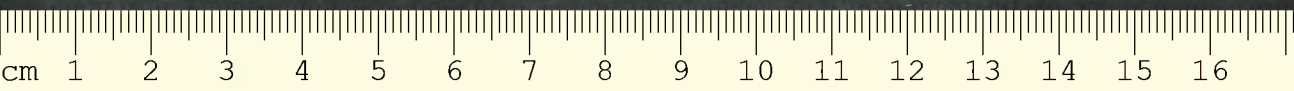
Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A. 183.

59. H. 358^r - 358^v

Lat. Burs des Bischofs
Berthold von Harzburg, auf der
Rückreise von Rom nach Thür.
burg gestiftet (im J. 1274)
nach deutlicher Übertragung.

man sagt er hab
nachfolgenden lateinischen Reimen 27 dem Weg heraus gerichtet,
denselben oftmals in reiten geführt, auch in seinen herbergen,
dergleichen als er gen Wirtzburg komen, den hin vnt wider
H. 358^v: in seine bücher, stuben, vnt andere gewach schreiben lassen, also laüt-
ent

Grates reddo Deo, celebrato namq; trophæo
Al mea latus eo, victor in hoste meo.
Ich sag dir lob Gott vatter herr,
Das du mir hast sieg preis vnt Ehr
Gegen meinen feind gegont bißher
Frolich ich wider anheimloß Rher.



69 Bl. 359^r 360^r

Griffeniffel Grubst auf
die Reipenwast Rintops
von Gabburg.

..... darvon
sein derselben Zeit dise Reimen gemacht worden

Die fursten sanden ihm zu handt
Ein potten guet, was wol bekant
Und hiß Burggraf Friedrich
Von Nuremberg der Tugentreich

Kreuz: Und die schiffel darauf gesetzt
Der Richte war er erzert.

61) Bl. 380^r 381^r

Reinigungsgruß auf Liffel
Berthold II. von Harburg.

Loe oder Kundtspruch

Bl. 381^r Herr Berthold von Sternberg

Gelingen sein sachen uber Zwerg

x/ Ist in der gedruckten Ausgabe Nürnberg 1848 S. 399 auffaltene lat.
in Liffel Grubst (Grubstgruß Berthold) ist die ff. nicht; in Liffel
ist auf abbasirand, L. sei zu Nürnberg, nicht zu Liffel begraben.

Nfhsß: Solcher jeverman
Thue zeigen an
Der hangent fahnn :/.

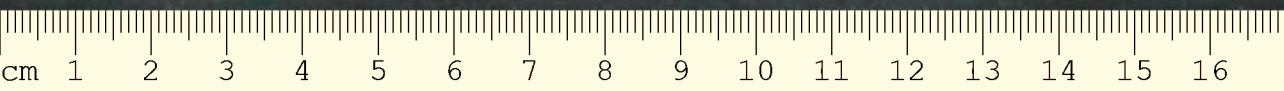
62/ Lt. 398^r Kündspruch auf Biffot
Mangolt.

Kündspruch
Die Zünfften Bischou Mangolt halt
Mitt seines Domb Capittels Rath
Zu Wirtzburg hin var abgethan
.....

Nfhsß: Bischou Mangolt ihm hochmut
Zerbrach, den er manulich gewun
Die Stadt mit gewalt, und machet run.

62/ Lt. 410 = 410^v Kündspruch auf
Biffot Antrach?

Log und Kündspruch



64. 410^v Bey diesem Bischoff trug sich zu
Das abermals der gemeine mann
Zu Würzburg schiffet gros unruh

Nflup: Das hoffgesint blieb wol gehegt
Auf alle fastnacht man zeither
Die brennende schaub herumher treget

64) 64. 416^v ~~Reinwipfing~~ auf Lipp
Gottfried III.

Loe und Kuntspruch.

Von Hohenlohe dem Eilen stam
Gottfried der ander auch herkam

Nflup: Den schönen lautern brunnen qual
Der feind list den wieder stalt

65) 64. 422^v - 423^v ~~Reinwipfing~~ ^{Kauba}
Marfa von ~~der Pfalz~~
des Pfalzgrafen Oberleuten
i. J. 1330.

Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A 183.

Die Pfarr zu Oberlauden ist

. als sie von alter wegen in unbau
kommen, bey leben des Kaisers Ludwigens durch einen prie-
ster Cumperten genant, wider verneut worden. wie
dann solches ob der thut bemelter Pfarrkirchen in einen
stein gehauen ist, also lautet:

Hanc aedem Martyr Bonifacius Archisacerdos
Nempe olim domino dicavit tempore quo Rex
Pipinus uiguit

Anno . M. CCC. XXX.

Bl. 423^r: Diere Reümen hab ich inn deutsch gewendt
Als Witwin König hatt verwalt
Der Franckreich des Gottshaus alt

Kupf: Der Zeit Ludwig der fünffte gleich
Regiret hat das Deutsche Reich
Im Jahr des Herrn 1330.

Cod. Chart. A 183.

66. Bl. 727^r

~~Kündsprung auf Bischof Wolfram.~~
Kündspruch

Der listig abt von felda Hainrich
zog aus gewapnet mit gurchrai
er wolt gewinnen das Saltzgai
sant meint ich dorfft nicht wehre mich,

Nachs: von Maistre der Erzbischoff Matheis
mit Bertholden von Heunenberg
die machten richtig das war zwerg
und brachten darinnen guten vließ.

67. Bl. 731^r

~~Kündsprung auf Bischof~~
~~Ynnocenz II.~~

Kündspruch

Herman der ander bischoff. zwar
Ludwig der vierten cantzler war

Nachs: Er stundt dem stift vor ein jahr
darzu drey monat doch nicht gar.

~~67. Bl. 779^v - 780^r~~

~~Kündsprung auf~~
~~Bischof Otto (Adelphing).~~

Gotha, Bibl. des Herzogl. Hauses,
Cod. Chart. A. 183.

68) Bl. 435^v

Anfang eines Liedes
(„Sammelt uns“, i. J. 1338).

Man sagt das
Herr Leopold's Küchenmeister sich in der flucht off seinem kengt
umb gewendt, die Stadt und schlos angesehen, und das liedlein
so dazumal neu und hin und wider gemeinlich gethanet war,
gesungen haben soll: Bößlich gewonnen, bößlich verlohren.

69. Bl. 449^v - 450^r

Kündspruch auf Bischof
Otto (Wolfskege).

Bl. 449^v

Kündspruch

Bl. 450^r

Durch rechte wahl kam ich herfür
Ein ander aber wir die thur
Vertratt . . .

Rhpf:

Die Zeit meiner regierung gar
Waren fruchtbare und guete jehr.

Bl. 450^v ff. laar.

Gotha, im April 1937.

D. Mieröhne

